HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus

31. Oktober 2022

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus

in der Zeit vom 01.11.2021 bis 31.10.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

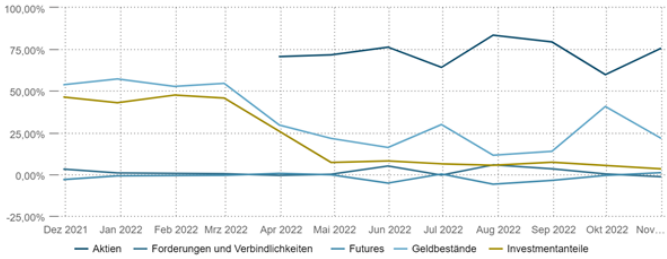
Tätigkeitsbericht Werte & Sicherheit – Deutsche Aktien Plus für den Berichtszeitraum 01.11.2021 bis 31.10.2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus verfolgt das Ziel, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Um das Ziel zu erreichen investiert der Fonds mindestens 51% seines Vermögens in Aktien deutscher Emittenten. Im Rahmen des Investmentprozesses wird angestrebt, unter anderem in die größten deutschen Unternehmen zu investieren. Um die erheblichen Schwankungen an den Kapitalmärkten zu reduzieren, wird das Portfolio nach objektiven und quantifizierbaren Kriterien zeitweise abgesichert. Diese sind unabhängig von Personen und basieren auf dem sich wiederholenden Verhalten der Marktteilnehmer, die in bestimmten Situationen dieselben Entscheidungen wie in der Vergangenheit treffen. Des Weiteren kann der Fonds sein Vermögen in andere Fonds und Bankguthaben investieren. Die Investition in andere Fonds darf jedoch 10% des Vermögens des Fonds nicht überschreiten. Derivate werden zum Zwecke der Absicherung, zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Portfoliostruktur

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert er sich an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, der Fondsmanager identifiziert die zu erwerbenden Vermögensgegenstände aktiv auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses. Gründe für An- oder Verkauf ergeben sich aus den Daten der quantitativen Indikationen der Modelle des Portfoliomanagers in Verbindung mit öffentlich verfügbaren Informationen insbesondere über die Unternehmen und den deutschen Leitindex. Hierbei spielt insbesondere die jeweils aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage zu Politik, Wirtschaft und Konjunktur eine Rolle. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Als strategischer Grundsatz ist die Verminderung von Risiken die oberste Leitlinie. Hieraus ergeben sich seit im letzten Geschäftsjahr folgende Veränderungen der Assetklassen:



Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum bestanden keine wesentlichen Risiken

- Das Marktrisiko wird durch die quantitativen Modelle täglich verfolgt. Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

- Aufgrund der weitreichenden Diversifikation mit einer Gewichtung von max. 15% je Einzelengagement besteht kein Klumpenrisiko.

- Das Liquiditätsrisiko ist gering, da das Sondervermögen breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert ist, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jeder-

zeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

• Liquiditätsrisiko Zielfonds: Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

• Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

• Operationelle Risiken: Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:
Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

• Sonstige Risiken: Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.
Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg").

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für den Fonds Werte & Sicherheit – Deutsche Aktien Plus (Anteilklassen I / P) -16,18% / -17,44%. (Quelle HANSAINVEST, Stichtag 31.10.2022)

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus dem Einsatz von Indexfutures. Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug insgesamt für beide Anteilklassen: -439.779,88 Euro.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Der Portfolioverwalter ist die W&S Portfoliomanagement GmbH.

Der Fonds wurde zum 1. November 2021 neu aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		**3.418.969,90**	**100,56**
1. Aktien		2.566.865,91	75,50
2. Investmentanteile		111.660,00	3,28
3. Derivate		32.858,33	0,97
4. Bankguthaben		705.865,16	20,76
5. Sonstige Vermögensgegenstände		1.720,50	0,05
II. Verbindlichkeiten		**-18.924,50**	**-0,56**
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-18.924,50	-0,56
III. Fondsvermögen	**EUR**	**3.400.045,40**	**100,00**

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**2.566.865,91**	**75,50**
Aktien							**EUR**		**2.566.865,91**	**75,50**
DE000A1EWWW0	adidas		STK	611	611	0	EUR	99,3500	60.702,85	1,79
NL0000235190	Airbus Group SE		STK	2.107	2.107	0	EUR	110,0000	231.770,00	6,82
DE0008404005	Allianz		STK	1.341	1.341	0	EUR	181,4000	243.257,40	7,15
DE000BASF111	BASF		STK	2.892	2.892	0	EUR	45,3000	131.007,60	3,85
DE000BAY0017	Bayer		STK	3.289	3.289	0	EUR	52,7000	173.330,30	5,10
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke		STK	1.359	1.359	0	EUR	79,5600	108.122,04	3,18
DE0005140008	Deutsche Bank		STK	4.255	4.255	0	EUR	9,8260	41.809,63	1,23
DE0005810055	Deutsche Börse		STK	600	600	0	EUR	165,8000	99.480,00	2,93
DE0005552004	Deutsche Post		STK	3.492	3.492	0	EUR	35,6150	124.367,58	3,66
DE0005557508	Deutsche Telekom		STK	7.469	10.524	3.055	EUR	19,3000	144.151,70	4,24
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	4.919	4.919	0	EUR	8,2700	40.680,13	1,20
IE00BZ12WP82	Linde PLC		STK	922	1.029	107	EUR	299,6500	276.277,30	8,13
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		STK	2.600	2.735	135	EUR	58,2000	151.320,00	4,45
DE0006599905	Merck		STK	267	267	0	EUR	168,0500	44.869,35	1,32
DE0008430026	Münchener Rückversicherung		STK	458	458	0	EUR	270,0000	123.660,00	3,64
DE0007164600	SAP		STK	1.583	2.687	1.104	EUR	97,7400	154.722,42	4,55
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		STK	79	79	0	EUR	354,1000	27.973,90	0,82
DE0007236101	Siemens		STK	1.904	2.164	260	EUR	111,4400	212.181,76	6,24
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	1.253	1.709	456	EUR	46,4700	58.226,91	1,71
DE0007664039	Volkswagen Vorzugsaktien		STK	696	696	0	EUR	128,2400	89.255,04	2,63
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		STK	1.350	1.350	0	EUR	22,0000	29.700,00	0,87
Investmentanteile							**EUR**		**111.660,00**	**3,28**
Gruppenfremde Investmentanteile							**EUR**		**111.660,00**	**3,28**
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE EUR Acc.		ANT	1.000	7.080	6.080	EUR	111,6600	111.660,00	3,28
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**2.678.525,91**	**78,78**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							**EUR**		**32.858,33**	**0,97**
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							**EUR**		**32.858,33**	**0,97**
Aktienindex-Terminkontrakte							**EUR**		**32.858,33**	**0,97**
DAX Future 16.12.2022		XEUR	EUR	Anzahl	1				28.833,33	0,85
DAX Future 16.12.2022		XEUR	EUR	Anzahl	1				4.025,00	0,12
Bankguthaben							**EUR**		**705.865,16**	**20,76**
EUR - Guthaben bei:							**EUR**		**705.865,16**	**20,76**
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	745,31					745,31	0,02

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
					im Berichtszeitraum				
Bank: National-Bank AG			EUR	100.000,00				100.000,00	2,94
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	605.119,85				605.119,85	17,80
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**1.720,50**	**0,05**
Sonstige Ansprüche			EUR	1.611,59				1.611,59	0,05
Zinsansprüche			EUR	108,91				108,91	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**	**-18.924,50**	**-0,56**
Sonstige Verbindlichkeiten [2]			EUR	-18.924,50				-18.924,50	-0,56
Fondsvermögen							**EUR**	**3.400.045,40**	**100,00**
Anteilwert Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (I)							**EUR**	**83,82**	
Anteilwert Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (P)							**EUR**	**82,56**	
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (I)							**STK**	**40.203,000**	
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (P)							**STK**	**367,000**	

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
[2] noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF I	ANT	995	995
LU0252634307	MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF	ANT	3.950	3.950

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			5.160
DAX Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			14.283
DAX Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (I)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022

		EUR	EUR
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller		50.999,04
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		5.551,38
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-4.641,51
	davon negative Habenszinsen	-5.126,45	
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer		-307,01
Summe der Erträge			**51.601,90**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen		-64,68
2.	Verwaltungsvergütung		-16.195,55
	a) fix	-16.195,55	
	b) performancefee	0,00	
3.	Verwahrstellenvergütung		-6.800,33
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.054,86
5.	Sonstige Aufwendungen		-3.988,57
6.	Aufwandsausgleich		-49.324,41
Summe der Aufwendungen			**-85.428,40**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**		**-33.826,50**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne		764.495,12
2.	Realisierte Verluste		-1.200.290,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**-435.795,26**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-469.621,76**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		137.125,26
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-82.175,39
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**54.949,87**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-414.671,89**

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (P)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022

		EUR	EUR
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller		481,62
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		43,98
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-58,09
	davon negative Habenszinsen	-59,50	
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer		-2,78
Summe der Erträge			**464,73**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4,88
2.	Verwaltungsvergütung		-676,68
	a) fix	-676,68	
	b) performancefee	0,00	
3.	Verwahrstellenvergütung		-176,35
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-734,36
5.	Sonstige Aufwendungen		-104,42
6.	Aufwandsausgleich		186,21
Summe der Aufwendungen			**-1.510,48**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**		**-1.045,75**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne		4.382,69
2.	Realisierte Verluste		-8.367,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**-3.984,62**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-5.030,37**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-899,07
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-747,39
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-1.646,46**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-6.676,83**

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022

		EUR	EUR
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller		51.480,66
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		5.595,36
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-4.699,60
	davon negative Habenszinsen	-5.185,95	
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer		-309,79
Summe der Erträge			**52.066,63**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen		-69,56
2.	Verwaltungsvergütung		-16.872,23
	a) fix	-16.872,23	
	b) performancefee	0,00	
3.	Verwahrstellenvergütung		-6.976,68
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.789,22
5.	Sonstige Aufwendungen		-4.092,99
6.	Aufwandsausgleich		-49.138,20
Summe der Aufwendungen			**-86.938,88**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**		**-34.872,25**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne		768.877,81
2.	Realisierte Verluste		-1.208.657,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**-439.779,88**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-474.652,13**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		136.226,19
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-82.922,78
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**53.303,41**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-421.348,72**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (I)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2021)		**0,00**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.455.358,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.220.818,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-765.460,10	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		329.058,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-414.671,89
davon nicht realisierte Gewinne	137.125,26	
davon nicht realisierte Verluste	-82.175,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2022)		**3.369.745,11**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (P)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2021)		**0,00**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		37.155,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	55.539,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-18.384,49	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-178,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.676,83
davon nicht realisierte Gewinne	-899,07	
davon nicht realisierte Verluste	-747,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2022)		**30.300,29**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**0,00**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.492.513,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.276.358,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-783.844,59	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		328.880,31
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-421.348,72
davon nicht realisierte Gewinne	136.226,19	
davon nicht realisierte Verluste	-82.922,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**3.400.045,40**

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (I) [1)]

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	**730.668,62**	**18,17**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-469.621,76	-11,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.200.290,38	29,86
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**-730.668,62**	**-18,17**
1. Der Wiederanlage zugeführt	-225.206,85	-5,60
2. Vortrag auf neue Rechnung	-505.461,77	-12,57
III. Gesamtausschüttung	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

[1)] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (P) [1)]

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	**3.336,94**	**9,09**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.030,37	-13,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	8.367,31	22,80
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**-3.336,94**	**-9,09**
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.336,94	-9,09
III. Gesamtausschüttung	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

[1)] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	3.369.745,11	83,82
(Auflegung 01.11.2021)	10.100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (P)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	30.300,29	82,56
(Auflegung 01.11.2021)	10.100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2022	3.400.045,40
(Auflegung 01.11.2021)	20.200,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**663.100,00**
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.	
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)	
Dax Performance Index	100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,28%
größter potenzieller Risikobetrag	3,59%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,39%

Risikomodell (§10 DerivateV)	Full-Monte-Carlo

Parameter (§11 DerivateV)	
Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	**1,25**

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (I)	**EUR**	**83,82**
Anteilwert Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (P)	**EUR**	**82,56**
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (I)	**STK**	**40.203,000**
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (P)	**STK**	**367,000**

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (I)	Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (P)
ISIN	DE000A3CT6M9	DE000A3CT6N7
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	01.11.2021	01.11.2021
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,185% p.a.	1,935% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	10.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (I)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	**2,62 %**

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WERTE & SICHERHEIT - DEUTSCHE AKTIEN PLUS (P)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	**4,84 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	45.083.960,74
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	45.083.960,74
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 7.894,60 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (I) keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (P) sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.[1)]	0,15
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF Nam.-An.I o.N.[1)]	0,08
LU0252634307	MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF Namens-Anteile o.N.[1)]	0,35

[1)] Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (I)		
Sonstige Erträge		
Keine sonstigen Erträge		
Sonstige Aufwendungen		
BaFin Kosten	EUR	3.095,59

Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus (P)		
Sonstige Erträge		
Keine sonstigen Erträge		
Sonstige Aufwendungen		
BaFin Kosten	EUR	92,41

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. DasVergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigen Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	**EUR**	**19.375.239**
davon feste Vergütung	EUR	15.834.736
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0**
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		**263**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	**EUR**	**1.273.467**

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der W & S Portfoliomanagement GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		**W & S Portfoliomanagement GmbH**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**127.979,62**
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		**2**

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken der Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und " Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 21. Februar 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu* beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH abzugeben*.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen,dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.02.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
  - stellvertretender Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann
  - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST